

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 44.

Dresden, am 29. März

1888.

Vierundvierzigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer am 21. März 1888.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 500—506. — Entschuldigungen u. Urlaubsgesuch. — Vorlesung u. Genehmigung der Ständischen Schrift auf die Petition der Gemeinde Großhartmannsdorf und Gen., die Errichtung einer Apotheke daselbst betr. — Berathung von Berichten der III. Deputation über: 1. das königl. Decret, den Rechenschaftsbericht auf die Jahre 1884/85 betr., und 2. das königl. Decret, einen Nachtrag zum Gesetze über die veränderte Einrichtung der Altersrentenbank vom 2. Januar 1879 und das königl. Decret, die Ergebnisse der bei der Altersrentenbank für Schluß des Jahres 1886 aufgenommenen Inventur betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung u. Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 8 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Ballwitz, Dr. von Gerber, Dr. von Abeken und Freiherr von Könneritz, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe von Charpentier, Meusel, Hedrich und Jäppelt und geh. Kriegsrath Meyer, sowie in Anwesenheit von 41 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen, und eröffne die Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr Graf Könneritz.

(Nr. 500.) Anschließpetition der Gemeinde zu Blauen bei Dresden, den Bauplatz für das zu errichtende Amtsgerichtsgebäude in Dresden betreffend.

I. R. (3. Abonnement.)

(Nr. 501.) Desgleichen der Gemeinde zu Kötzschenbroda, im vorbemerkten Betreff.

(Nr. 502.) Desgleichen der Gemeinde zu Altfranken, desgleichen.

(Nr. 503.) Desgleichen der Gemeinde zu Leutewitz, desgleichen.

Präsident von Zehmen: Die vorgetragenen Nummern sind zunächst bei der Zweiten Kammer eingegangen und kommen dort zuerst zur Berathung; vorläufig sind sie der zweiten Deputation zu überweisen.

(Nr. 504.) Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition des Hauptmanns a. D. Edler von der Planitz in Dresden und Genossen, Aufhebung des § 10 des Gesetzes vom 24. März 1852 betreffend.

(Nr. 505.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der geprüften Lehrerinnen für Nadelarbeiten um Verleihung der Ständigkeitsrechte.

Präsident von Zehmen: Beide Nummern kommen noch heute in Druck, werden vertheilt werden und kommen auf eine Tagesordnung.

(Nr. 506.) 50 Stück Einladungen der Direction der königl. Vorschule der Kunstgewerbeschule in Dresden zum Besuche der Ausstellung der Schülerarbeiten.

Präsident von Zehmen: Die Karten sind vertheilt und der Dank für die Uebersendung ist zu Protokoll zu nehmen.

Das war die letzte Nummer der heutigen Registrande. Entschuldigt hat sich zunächst für heute Herr Commerzienrath Wanschaff wegen Unwohlseins.

Unmittelbar vor Beginn der Sitzung ist mir jedoch ein Schreiben von ihm zugegangen, das ich mir vorzutragen erlauben werde.

(Das Schreiben wird verlesen.)

Ich glaube, die Kammer wird nicht umhin können, ihm wenigstens bis Ende der Woche den Urlaub zu ertheilen. Ich schlage das vor.